

42 - 27.09.1999

# Stimmung bis in die Nacht

## Nackenheimer Kerb nach Anlaufschwierigkeiten auf Hochtouren

m. NACKENHEIM - Völlig veränderte Besucherströme hatte der Beigeordnete Siebert Weber zu registrieren, als er die Kerb auf dem Festplatz eröffnete. Waren doch außer den Ehrengästen kaum Besucher im weiten Rund erschienen. Trotzdem hatte Weber natürlich ein Dankeschön übrig für den Kerbeverein, der ein großes musikalisches Programm zusammengestellt und einen interessanten „Kerbeboten“ redaktionell auf die Beine gestellt hatte. Weber hofft, dass sich vielleicht schon im kommenden Jahr wieder junge Nackenheimer zu einem Kerbjahrgang formieren, wie dies in früheren Jahren üblich war.

Zwei Stunden nach der schwach besuchten Eröffnung standen die Gäste dann dicht

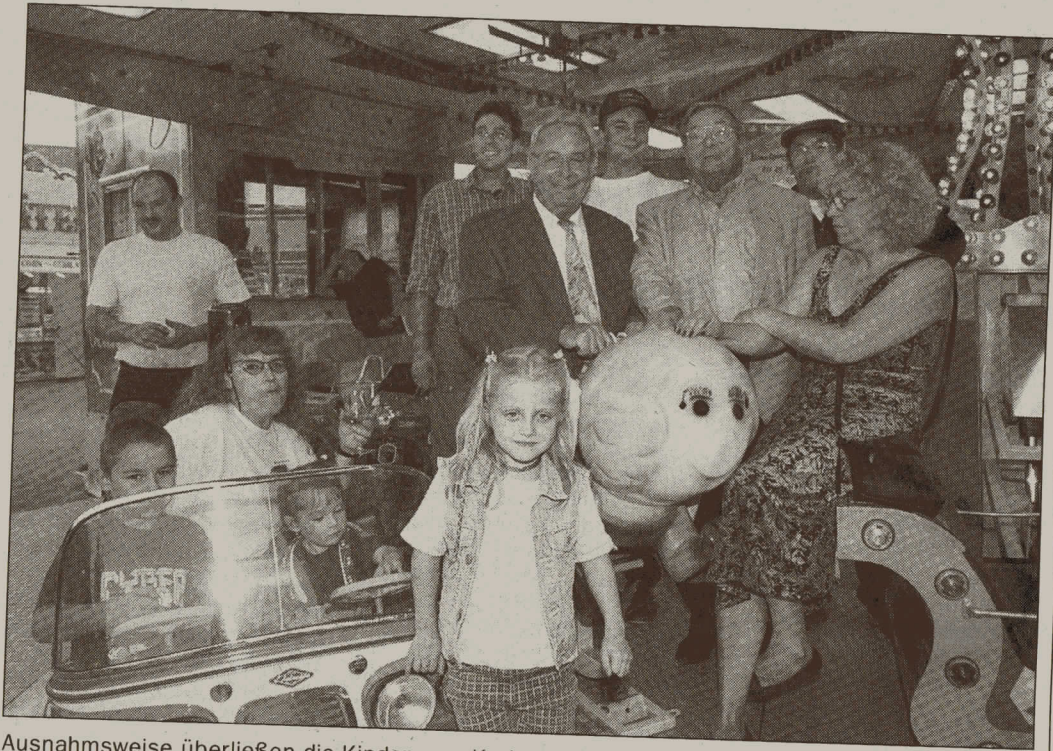
gedrängt an den Wein- und Imbissständen. Erheblich verspätet hatte sich „The Shadows of Elvis“, die erst nach 21 Uhr mit ihrem Auftritt begannen. Dabei lebte der Rock'n'Roll der Presley-Ära auf, wobei der einstige Weltstars gekonnt in Erinnerung gebracht wurde. Einige der Besucher passten sich perfekt an und boten tänzerische Höchstleistungen.

Auch am Samstag waren zum Abend hin der Autoscooter und das Kinderkarussell sowie die zahlreichen Losbuden und Spielstände gut frequentiert. Die Wein- und Bierstände boten eine große Auswahl an Getränken. Mit flotten Melodien spielte das „HB-Duo“ in den Sonntag hinein. Zu keiner der Veranstaltungen der musikalisch vielseitig geprägten

Kirchweihe wurde Eintritt erhoben.

Den gestrigen Frühschoppen begleitete die Dolgesheimer Trachtenkapelle unter der Leitung von Reinhard Lienerth, wie seit Jahren stimmungsvoll. Gut besucht war auch die Cafeteria des „Humanitären Arbeitskreises“ des DRK. Zum Dämmererschoppen unterhielt Alleinunterhalter „Gobby“. Danach begeisterte die bekannte Band „The Gentlemen“ die Festplatzbesucher.

In vielen Gaststätten werden am heutigen Montag bereits zum Mittagstisch die beliebten Leberknödel serviert. Auf dem Festplatz geht das Kirchweihreiben weiter. Ab 19 Uhr spielt Alleinunterhalter „Schummi“ zum Ausklang der Kerb auf.



Ausnahmsweise überließen die Kinder zum Kerbeaufakt auch einmal den Erwachsenen um den Beigeordneten Siebert Weber ihr Karussell.

Bild: Michael Bahr